

PILZKRANKHEIT BEDROHT BUCHS

«Katastrophe»

Auf dem Amriswiler Friedhof bedroht eine Pilzkrankheit die Buchspflanzen. Bisher sind rund 50 Gräber befallen. Durch die grosse Feuchtigkeit breitet sich das «Buxus-Triebsterben» rasant aus, weiss Friedhofgärtner Jörg Schweizer. Die anderen Friedhöfe sind nicht betroffen.

amriswil aktuell: Warum bedroht ein Pilz die Buchspflanzen auf dem Amriswiler Friedhof?
Jörg Schweizer: Dieser Pilzstamm ist vor wenigen Jahren in England aufgetaucht und ist nun über Deutschland zu uns gekommen. Pilzsporen werden über Wind, Kleider, Giesswasser und Hände übertragen. Wenn es längere Zeit feucht ist und die Temperaturen über fünf Grad sind, ist er unheimlich schwer zu bekämpfen.

Wie kann der Pilz denn bekämpft werden?

Bei uns sind vor allem Grabeinfassungen an Schattenlagen betroffen. Die Buchspflanzen müssen – auf Kosten der Stadt – ausgerissen und durch eine robustere Buchsart ersetzt werden. Um der weiteren Verbreitung vorzubeugen, sollten Friedhofbesucher die Gräber nicht noch selber feucht halten. Die Ausbreitung zu verhindern, ist jedoch schwierig.

Welches Ausmass hat die Krankheit erreicht?

Für mich ist es eine Katastrophe! Auf dem Amriswiler Friedhof gibt es etwa 30 000 Buchspflanzen, denn im Reglement ist die Grabeinfassung mit Buchs vorgeschrieben. Alternativen gibt es keine. Bisher sind rund 50 Gräber betroffen, es können jedoch innerhalb einiger Stunden 200 sein. Für mich bedeutet das Ersetzen des Buchses einen riesen Arbeitsaufwand, für die Gemeinde ist es ein finanzieller.

Informationen: Jörg Schweizer, Telefon 079 421 66 05.

10 JAHRE HEKS TG JOB

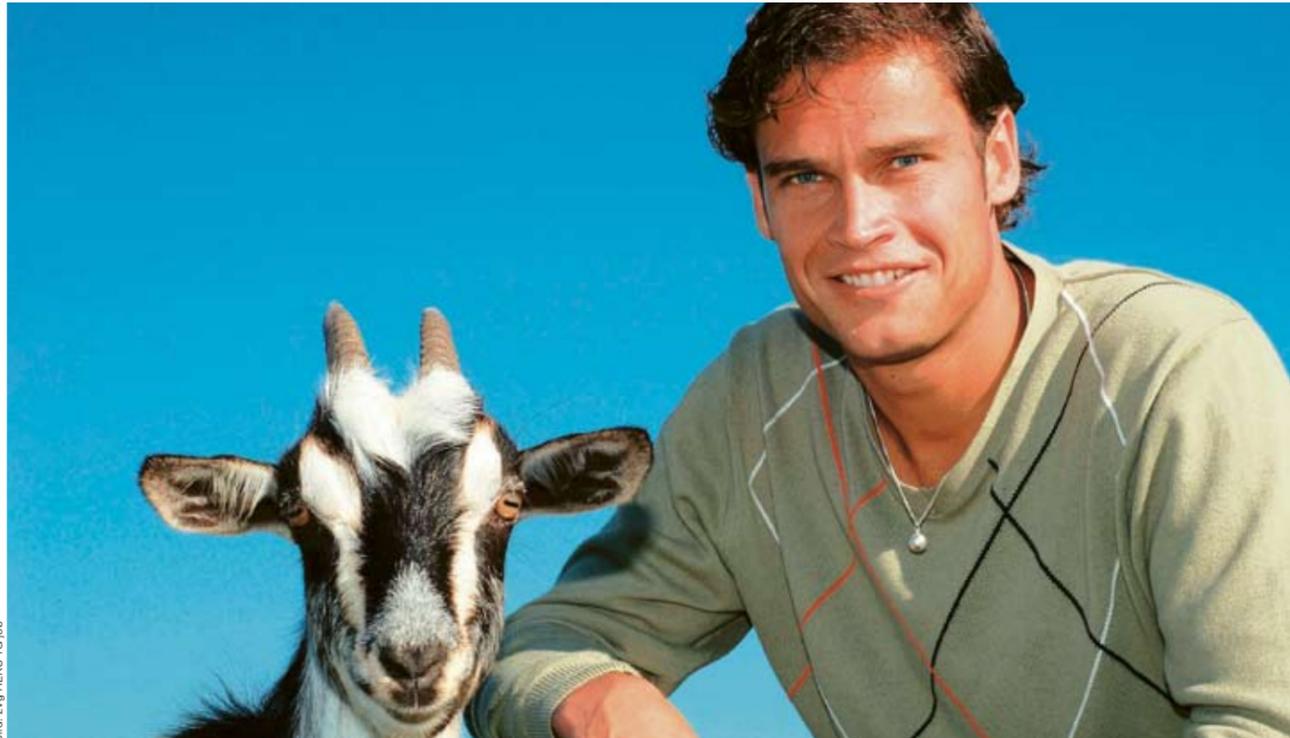


Bild: zvg HEKS TG job

Mister Schweiz am «Tatort» TG job

HEKS TG job unterstützt seit 10 Jahren Erwerbslose beim Neu- und Wiedereintritt ins Berufsleben. Nächstes Wochenende wird das Jubiläum gefeiert. Mit dabei sind auch Ex-Mister-Schweiz Renzo Blumenthal und Autorin Petra Ivanov, die speziell für diesen Anlass einen Amriswiler Krimi geschrieben hat.

Das Programm für Arbeit und Integration HEKS TG job Amriswil unterstützt seit 1997 Frauen, Männer und Jugendliche beim Eintritt oder bei der Wiedereingliederung ins Berufsleben oder bei der Ausarbeitung von Alternativen. Die Teilnehmenden werden darin gefördert, ihr Leben selbstständig und wirtschaftlich unabhängig und eigenverantwortlich zu gestalten. Zu den Dienstleistungen aus dem «Tatort» TG job zählen unter anderem Zügel- und Entsorgungsservice, Gartenservice und Reinigungen.

Das 10-Jahr-Jubiläum vom 7. bis 9. September ist für die Leiterin von TG job, Gabriela Alfan, Anlass, der Amriswiler Bevölkerung Einblick in die Arbeit der Institution zu ermöglichen und über die Region hinaus auf sich aufmerksam zu machen. Mit der Programmzusammenstellung haben Gabriela Alfan und ihr Team bereits letzten Winter begonnen. «Beim Finden der Akteure haben wir viel Glück gehabt», betont sie. «So hat zum Beispiel Auto-

Das Fest-Programm

Freitag, 7. September, ab 18.30 Uhr: Benefiz-Veranstaltung mit Essen und Kultur, Lesung der Krimiautorin Petra Ivanov, Konzert «Winnetous Erben»

Samstag, 8. September, ab 11 Uhr: Festwirtschaft, Attraktionen, Führungen und Begegnungen; 11 bis 17 Uhr: Besuch von Renzo Blumenthal; 14.30 Uhr Timbersports-Show; 16 Uhr: Kinderkonzert von Marius und der Jagdkapelle mit «Rehbockrock»

Sonntag, 9. September, ab 9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenratspräsident Wilfried Bührer, Malcolm Green und Gospelchor Romanshorn; anschliessend «Chilekafi» und Ausklang

rin Petra Ivanov in Amriswil recherchiert und für uns einen TG-job-Krimi geschrieben. Weiter tritt die Koordinatorin des Jugendprogramms, Barbara Ochsner, mit ihrer Band Winnetous Erben am Benefizabend auf und Andreas Müller von Tele Ostschweiz hat einen Film über uns gedreht, der am Jubiläum Premiere feiert.» Ein glückliches Händchen bewies TG job auch mit der «Verpflichtung» von HEKS-Botschafter und Ex-Mister-Schweiz Renzo Blumenthal. Er versucht am Samstag bei der witzigen Standaktion «Gib e Geiss» so viele Geissen wie möglich an die Frau, beziehungsweise an den Mann zu bringen. Fotosession inklusive. (ha)

IN EIGENER SACHE

Doppelte Zustellung am Freitag

Immer wieder melden sich Amriswilerinnen und Amriswiler bei der Stadtkanzlei, die jeweils am Freitag das «Tagblatt» aufgrund der Erscheinung von «amriswil aktuell» doppelt im Briefkasten vorfinden. «Tagblatt»-Abonnenten, welchen die Zeitung am Freitag zweimal zugestellt wird, melden sich unter Telefon 071 414 12 29 oder redaktion@amriswil.ch, damit die Adresse an den Zustelldienst weitergeleitet werden kann. Besten Dank.

ZITAT DER WOCHE



Bild: Heidi Andres

«Wir wollen Meister werden.»

Dominik Joos, Präsident TVA Volleyball



Baugesuche

Beim Stadtrat sind folgende Baugesuche eingereicht worden:

Bauherrschaft: Werner Keller, Lochershaus 14, 8581 Schocherswil

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus

Bauparzelle: 130(S), Lochershaus 18, Schocherswil

Bauherrschaft: Orange Communications SA/AG, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich

Bauvorhaben: Neubau einer Mobilfunkanlage auf dem Dach

Bauparzelle: 342(A), Leimatweg 6, Amriswil

Bauherrschaft: ABA Amriswil, Genossenschaft, Vertreter Reto Riedi, Arbonerstrasse 17, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Lärmschutzwand «Silenzio»

Bauparzelle: 361(A), Arbonerstrasse 17, Amriswil

Planaufgabe: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat einzureichen. Auflagefrist: bis 20. September 2007.

Freitag, 31. August

GLOBE Das Jubiläum, Glöggli-Clique/TVO, Turnspektakel, ab 19 Uhr, Festplatz Schrofen
«Die Gans von Kairo», Amriswiler Konzerte, 20 bis 22 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

Samstag, 1. September

Brocki-Fest, Frauenverein Amriswil, 9.30 bis 17 Uhr, Alleestrasse 11a
Ausstellung «Ton und Hülle», 14 bis 18 Uhr, Bohlenständerhaus
Mittelschulmeisterschaft Beachvolleyball, Verein Sportlehrer TG, ab 9 Uhr, Tellenfeld
GLOBE, Glöggli-Jubiläum, 19 Uhr, Schrofen



Amriswiler City-Run (im Bild), erster Start um 16.30 Uhr, Marktplatz

Sonntag, 2. September

Grillplausch der CVP Amriswil, 11.30 bis 16 Uhr, an der Sitter bei Eberswil
Beachvolleyball-Turnier, Godi Amriswil, 12 bis 20 Uhr, Tellenfeld

Museumssonntag,

14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen
Ausstellung «Ton und Hülle», 14 bis 18 Uhr, Bohlenständerhaus
40. Minigolf-Schwimmbadcup, 8 bis 16 Uhr, Minigolfclub, neben Badi
«Die Gans von Kairo», Amriswiler Konzerte, 17 bis 20 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 5. September

Spielabend, ab 20 Uhr, Ludothek

Donnerstag, 6. September

Biblio-Kaffee, 9 bis 11 Uhr, Bibliothek



«geSTADTen Sie...»

AUS DEM STADTHAUS

Für den Strassenverkehr gerüstet

Das alte Mowag-Fahrzeug wurde mit 31 Jahren auf dem Buckel den heutigen technischen Anforderungen nicht mehr gerecht. Deshalb hat die Stützpunktfeuerwehr Amriswil ein neues Verkehrsdienstfahrzeug angeschafft.

«Ich werde wohl als der Stadtrat in die Geschichte eingehen, der ständig neue Fahrzeuge einweicht», scherzte Vize-Stadtammann Dr. Hanspeter Strickler bei der Schlüsselübergabe am vergangenen Dienstag. «Diese Anschaffung war nach 31 Jahren mit dem alten Mowag-Fahrzeug wirklich nötig. Die Jungen im Team konnten es schon gar nicht mehr bedienen», witzelte er weiter. Doch nicht nur von der veralteten Technik her, sondern auch aufgrund des Platzmangels war die Anschaffung des neuen Iveco Daily nötig. «Mit ihm kann die Feuerwehr nicht nur ausrücken, sondern auch das Material ordnungsgemäss transportieren», sagte Strickler. Im Dezember haben die Amriswilerinnen und

Amriswiler dem Kredit für ein neues Verkehrsdienstfahrzeug zugestimmt. Mit dem Verkehrsdienstmaterial belaufen sich die Kosten dafür auf zirka 110000 Franken. Rund 50 Prozent übernimmt die Thurgauer Gebäudeversicherung. Geliefert hat das Fahrzeug die Amriswiler Firma Walter Suter Nutzfahrzeuge, der Ausbau stammt von der Vogt AG in Oberdiessbach.

«Dieses Fahrzeug ist gegenüber dem Vorgänger ein grosser Innovationsschritt», erklärte Thomas Nobs von der Vogt AG, bevor er Feuerwehrkommandant Markus Stamm den Schlüssel überreichte. Der 3,5 Tonnen schwere «Iveco» ist ausgerüstet mit Dieselmotor Euro 4, Dieselpartikelfilter, bietet Platz für acht Personen, hat 176 PS und ein 6-Gang-Handschaltgetriebe. Das Verkehrsdienstfahrzeug wird vorwiegend für Absperrungen und Umleitungen eingesetzt. Das sich im Innern befindende Material ist so ausgelegt, dass auch grössere Umleitungen signalisiert werden können. (ha)



Bild: Heidi Anderes

Banausenhafte Raser

Ich sitze also wie so oft friedlich auf meinem kleinen Balkon an der Säntisstrasse. Manchmal schmauche ich ein Pfeifchen oder ich klimpere ein wenig auf meiner Gitarre, ziemlich sanfte Gitarrenstücke nur, aber ab und zu winkt ein freundlicher Spaziergänger herauf oder ich erhasche sogar ein charmantes Lächeln einer vorbeigehenden Schönen, was meinen Übungseifer natürlich sofort beflügelt.

Diese beschauliche Idylle wird nun leider immer häufiger durch laut vorbeirasende Autos jäh gestört. Bedauernswerte Amateurrennfahrer, die ihre Motoren auf dieser geraden, kurzen Strecke mächtig aufheulen lassen und ihre geleasteten und «gefriesteten» Boliden auf unsinnige Höchstmasse beschleunigen. Nun geht es mir gar nicht darum, dass ich für Passanten besonders gut hörbar bin (ich übe ja nur...), aber wenn ich mich selbst kaum mehr hören kann, wirds schon etwas schwierig. Ausserdem befinden sich an dieser Strecke immerhin zwei Kindergärten! Wäre da nicht hie und da, wie übrigens auch an diversen anderen Orten im Städtchen, mal eine Geschwindigkeitskontrolle sinnvoll? Bei anderen Gelegenheiten (z.B. bei Parkbussen) ist die Polizei ja auch nicht so zurückhaltend.

Nun habe ich, um mich selbst doch noch ein wenig zu hören, versuchsweise zu lauterem Balladen Zuflucht genommen, aber schon wieder braust so ein unsensibler, banausenhafter Raser vorbei und verdirbt mir den Spass an der Musik. Also, wenn das so weitergeht, muss ich wohl doch noch (das möchte ich allerdings niemandem wirklich zumuten) zur Heavymetal-Fraktion wechseln ...

Alex Kappeler / Cabaret 99

STADT UND LAND

Erste Probe des Seniorenchors

Wer Lust hat, in fröhlicher Runde zu singen, ist herzlich eingeladen, jeden ersten und dritten Dienstag im Monat jeweils von 15 bis 16.30 Uhr ins APZ zu kommen. Der neu gegründete Seniorenchor unter der Leitung von Magdalena Gantenbein startet am kommenden Dienstag, 4. September, um 15 Uhr mit der ersten Probe. Kommen Sie vorbei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Unkostenbeitrag: 3 Franken für notwendige Materialien.

Amriswiler Konzerte

Heute Freitag findet um 20 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus das erste Konzert der Saison 2007/08 der Amriswiler Konzerte statt. Zur Aufführung gelangt ein unbekanntes Werk des bekanntesten Meisters der Klassik: Mozarts Oper «Die Gans von Kairo». Lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie einen heiteren Abend mit Musik und Eduard Mörikes Novelle «Mozart auf der

Reise nach Prag». Mit dabei: Martina Hofmann, Sopran, Valentin J. Gloor, Tenor, Emanuel Rüttsche, Cello, und Tabea Schöll, Tasteninstrumente.

Gratulationen

Heute Freitag feiern Silvia und Amedeo Monaco ihre Goldene Hochzeit. Den 91. und den 92. Geburtstag dürfen heute Emil Brenner an der Arbonerstrasse 12 und Rosa Grob an der Egelmoos-

strasse 6 feiern. Am Sonntag feiert Hedwig Wyss an der Egelmoosstrasse 15 ihren 80. Geburtstag. Ein weiterer Jubilar – Johann Bürkler – an der Alleestrasse 19 wird am Dienstag 90 Jahre alt. Am Mittwoch feiert Hans Messerli an der Unteren Lerchenbohlstrasse 10 den 91. Geburtstag und am Donnerstag werden Emma Brülisauer an der Rütistrasse 26c 85 und Karl Widmer im APZ 95 Jahre alt. Alles Gute!

